



Bioland-
Handelsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH

Unser Angebot für Sie

Bio-Saatgut für die Frühjahrssaat 2026

- » Weizen
- » Hafer
- » Triticale
- » Gerste
- » Leguminosen
- » Mais
- » Ölsaaten
- » Feinsämereien
- » Nachsaatmischungen



Wir sind Partner

Bioland-Handelsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Schelztorstr. 49 - 73728 Esslingen
T. +49 711 2200949-0
F. +49 711 2200949-9
www.bioland-handelsgesellschaft.de
info@bioland-handelsgesellschaft.de
DE-ÖKO-007



- » Bioland- und Demeter-Verbandsware
- » Bio-Saatgut aus Baden-Württemberg
- » Getreide Z-Saatgut frachtfrei ab 2,5 t in Baden-Württemberg



Unsere Gesellschafter



rebio
Regionale Bioland
Erzeugergemeinschaft



Bioland Obst
und Gemüse
Verwaltungs
GmbH



gzpk
Biodynamische Pflanzenzüchtung

Frühjahrssaat: Unser Angebot für Sie

Für die anstehende Frühjahrssaat 2026 freuen wir uns, Ihnen wieder eine Vielzahl an interessanten und bewährten Sorten von **unseren Bioland- und Demeter- Vermehrungsbetrieben** anbieten zu können. Der Großteil des angebotenen Bio-Saatguts wurde in Baden-Württemberg vermehrt. Die Tausendkornmasse (TKM) und die Keimfähigkeit (KF) der einzelnen Sorten sind nach erfolgreicher Anerkennung auf unserer Website einzusehen.

Bestellfrist ist der 30. Januar 2026. Bitte sichern Sie sich durch eine rechtzeitige Bestellung die termingerechte Belieferung. Sie helfen uns damit bei der Planung. Wir bieten den Bestellschein auf unserer Website auch als (digital) ausfüllbare PDF-Datei an, die Sie per E-Mail an uns zurücksenden können.

Aufgrund sehr guter Ernte und hoher Anerkennungsquote in 2025 haben wir noch **Winterungen am Lager, die wir Ihnen zu einem reduzierten Preis anbieten können.** Die noch verfügbaren Sorten finden Sie weiter hinten im Bestellschein.

Noch mehr als im konventionellen Anbau hat im biologischen Ackerbau die Sortenwahl eine zentrale Bedeutung. Durch den Verzicht auf schnell wirksame Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel prägen sich hier die individuellen Sorteneigenschaften hinsichtlich Qualität, Gesundheit, Ertrag und Wuchsverhalten deutlich mehr aus. Auf der Website des LTZ Augustenberg finden Sie die aktuellen Ergebnisse der Sortenversuche im Ökolandbau. Dort können Sie sich weiter zu den von uns angebotenen Sorten informieren:

<https://ltz.landwirtschaft-bw.de>

unter: Arbeitsfelder/Öko-Sorten/Öko Landessortenversuche.

Anhand von (Öko-) Sortenversuchen und Erfahrungen aus Praxis und Beratung werden in Absprache mit den Erzeugergemeinschaften gezielt Sorten in die Vermehrung genommen, die für den ökologischen Landbau geeignet sind. Als Auswahlkriterien werden dabei insbesondere Qualitätseigenschaften, Ertrag, Gesundheit und Pflanzenlänge bzw. Bestockungsneigung (Beikrautunterdrückung) herangezogen.

Falls Sie Sorten wünschen, die auf unserem Bestellschein nicht genannt sind, kontaktieren Sie uns. Wir versuchen gerne, diese für Sie zu beschaffen.

Anerkennungskriterien

Beim angebotenen Öko-Z-Saatgut werden Zusatzuntersuchungen durchgeführt, die über den gesetzlichen Standard hinausgehen. Hierzu gehören der „Kaltkeimtest“, bei dem das Auflaufverhalten des Saatgutes unter erschwerten Bedingungen untersucht wird. Mit diesem Verfahren können Rückschlüsse auf saatgutbürtige Krankheiten wie Fusarium oder Septoria gezogen werden, die den Feldaufgang unter widrigen Auflaufbedingungen stark beeinträchtigen können.

Zusätzlich wird auch der Besatz mit Brandsporen erfasst und dient als zusätzliches Zulassungskriterium für Öko-Z-Saatgut. Bei Weizen und Dinkel kann ein entsprechender Besatz mit Steinbrandsporen zu Totalausfällen führen.

Öko-Saatgut ist Pflicht, EU-Öko Verordnung!

Die Verwendung von ökologisch erzeugtem Saat- und Pflanzgut ist gemäß EU-Bioverordnung und Bioland- Richtlinien vorgeschrieben. Ausnahmen entnehmen Sie bitte organicXseeds (www.organicxseeds.de) oder setzen Sie sich mit Ihrer Kontrollstelle in Verbindung. Zudem ist auf Demeter-Betrieben grundsätzlich Demeter-Saatgut, sofern verfügbar, zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass laut EU-Öko Verordnung im Bereich Saatgut folgendes gilt:

- U-Ware Saatgut darf nur eingesetzt werden, wenn keine A-Ware der Sorte verfügbar ist.
- Es dürfen nur noch Mischungen mit 100 % Öko-komponenten (bspw. Feinsämereien) eingesetzt werden. Sobald konventionelle Komponenten verwendet werden, muss der Landwirt die Ausnahmegenehmigung für jede einzelne Komponente selbst beantragen.

Noch ein Wort zur ökologischen Züchtung

Die Öko-Züchtung entwickelt hochwertige Sorten für den Biolandbau und dies schon seit Jahrzehnten. Außerdem ist eine eigenständige ökologische Züchtung für alle biologisch wirtschaftenden Landwirte hinsichtlich Biodiversität und **Gentechnikfreiheit** enorm wichtig. Ökozüchter:innen setzen sich dafür ein, dass ihre Sorten nachbaufähig bleiben und arbeiten nicht mit der Saatgut-Treuhand zusammen.

Neu: Zukunftspartnerschaft der Biosaat

Um die eigenständige ökologische Züchtung zukunftsfähig fortzuführen, ist eine deutlich höhere finanzielle Beteiligung aus der Landwirtschaft und der Wertschöpfungskette notwendig. Damit die Finanzierung der Öko-Züchtungs-vorhaben weiterhin gesichert ist, gibt es zum schon bestehenden Modell der freiwilligen Spende (2 €/dt) und Nachbaumeldung (www.biosaat.eu/nachbau) ein neues Partnerschaftsmodell: die Zukunftspartnerschaft. Die Beitragskosten und Vorteile der neuen Zukunftspartnerschaft finden sich unter www.zukunft.biosaat.eu. Egal wie Sie sich entscheiden, alle Beiträge fließen zu 100 % in die ökologische Züchtung.



Wir sind Mitglied bei Bioverita. Somit sind einige unserer Sorten aus zertifizierter Biozüchtung - eben Bio von Anfang an.

Mehr Informationen unter: www.bioverita.ch

Bezüglich Sortenempfehlungen dürfen Sie sich gerne an uns und an die Bioland-/Demeterfachberatung wenden.

Wir freuen uns über Ihre Bestellungen und wünschen Ihnen eine gute Aussaat!



Bernd Habeck und das BHG-Team

Kundendaten und Abladestationen

Diese Angaben bitte unbedingt bei der Saatgut-Bestellung mitsenden! Bestellung bitte bis 30.01.2026!

Kundendaten

Absender

Name: Kundennummer:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

- Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.
 Ich bin mit dem SEPA-Basislastschrifteinzug einverstanden:

IBAN: Name der Bank:

Ökologische Züchtung

- Ich unterstütze auf freiwilliger Basis die ökologische Züchtung mit 2,00 €/dt Preisaufschlag für alle Sorten.

Lieferung

Direktlieferung

- ab 2,5 t Liefermenge frei Hof in Baden-Württemberg (eine Fuhr)
- unter 2,5 t Liefermenge entstehen anteilig Frachtkosten

Lieferung zur Abholstation (anteilige Frachtkosten können entstehen): Nr. (vgl. Übersicht)

Lieferung in Big Bag 750 kg (bitte jeweilige Sorte mit BB vermerken)

telefonische Avisierung 1 Tag vorher (es fallen Gebühren an)

durch den Fahrer am Zustelltag (es fallen Gebühren an)

Datum und Unterschrift

Datum: Unterschrift: ✕

Abladestationen • kostengünstige Sammellieferung

1	Hofgut Martinsberg, Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6, 72108 Rottenburg/Neckar
2	Peter Wüthrich, Tel. 07458 98200 Monhardt 24, 72213 Altensteig-Monhardt
3	Gerhard Geckeler, Tel. 07387 1239 Gässle 12, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten
5	OBEG Hohenlohe, Tel. 07935 5513030 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell
6	Tobias & Sonja Knäpple, Tel. 0174 3445848, Deinhardstraße 1, 74906 Bad Rappenau-Wollenberg
7	Frank Bäuerle, Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1, 75446 Wiernsheim-Iptingen



8	Rainer Ganter, Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a, 77855 Achern-Fautenbach
9	Stefan Digiser, Tel. 07423 70249 Vöhringer Straße 5, 78727 Oberndorf-Bochingen
12	Hans Peter Maier, Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch
13	David Weber, Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim
15	Johannes Mayer, Tel. 07344 9243549 Treffensbucher Straße 21, 89180 Berghülen

Bestellschein für Bioland und Demeter Z-Saatgut

Sommergetreide • Leguminosen

Angebot Z-Saatgut - Bestellung bitte bis 30.01.2026!

Ökologische Züchtung	Sorte (Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg	Ausweichsorte (Streichen, falls nicht gewünscht)
Sommerweizen				
	KWS Sharki (E) (Demeter)	109,50		
	Quintus (A) (Bioland)	102,50		
Sommerhafer				
	Karl (Bioland)	106,00		Karl (Demeter)
	Karl (Demeter)	106,00		Karl (Bioland)
✓ bioverita	Kaspero (Bioland)	102,50		Kaspero (Demeter)
✓ bioverita	Kaspero (Demeter)	102,50		Kaspero (Bioland)
	Max (Bioland)	104,50		Karl (Bioland)
	Platin (Bioland)	103,00		Max (Bioland)
	Patrik (Bioland) -Nackthafer-	155,00		
Sommertriticale				
	Dublet (Bioland)	100,00		Toristo (Bioland)
	Toristo (Bioland)	106,00		Dublet (Bioland)
Sommergerste				
	Bounty (Bioland)	106,50		
	Amidala (Bioland) -Braugerste-	107,50		
	Avalon (Bioland) -Braugerste-	106,00		
	Pirona (Demeter) -Nacktgerste-	162,00		
Sommererbse				
	Astronaute (Bioland)	139,00		Lump (EU-Bio)
	Greenway (Bioland)	139,00		
	Lump (EU-Bio)	145,00		
	Lisa (Bioland) -Grünfuttererbse-	122,00		
Sommerackerbohne				
	Allison (Bioland)	140,50		
	Tiffany (EU-Bio) -im 500 kg BB-	*		
Sommerwicke				
	Berninova (Bioland)	250,00		

Erläuterungen: *Preis stand bei Drucktermin noch nicht fest.

Name und Unterschrift

Name

Kunden-Nr.

Unterschrift

Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sortenbeschreibungen

Sommergetreide • Leguminosen

Sommerweichweizen

KWS Sharki (E): mittelfrüher, mittellanger Sommerweizen, hervorragende Backqualität, sehr hoher Rohprotein gehalt, gute Resistenz gegen Gelbrost.

Quintus (A): begrannte, sehr gesunde Sorte, mehrjährig hohe Erträge unter Öko-Bedingungen, Wechselweizeneignung.

Sommerhafer

Karl (Gelbhafer): ertragsstarke Sorte in Kombination mit sehr hohem Hektolitergewicht, sehr geringer Spelzenanteil.

Kaspero (Gelbhafer): ertragsstarke, flugbrandresistente Sorte aus ökologischer Züchtung vom Dottenfelderhof, gutes Hektolitergewicht, gute Entspelzbarkeit, hohe Stroherträge bei guter Unkrautunterdrückung.

Max (Gelbhafer): früh abreifende und sehr ertragsstarke Qualitätssorte mit derzeit bester Einstufung bzgl. Hektolitergewicht und Spelzenanteil.

Platin (Gelbhafer): frühe Reife, stabiler Kornertrag, gute Schälbarkeit mit geringem Spelzenanteil.

Patrik (Nackthafer): mittelpäte Sorte, standfest, sehr gesund, mittellanger Wuchs mit effektiver Beikrautunterdrückung. Hohes Hektolitergewicht, hohe Kornqualität und sehr gute Erträge.

Sommertriticale

Dublet: mittelfrühe, langstrohige Sorte, gute Erträge bei guter Gesundheit vor allem bei Gelrost und Mehltau.

Toristo: mittelfrühe Sorte, sehr hohe Erträge, langstrohige Sorte, gute Standfestigkeit.

Sommergerste

Bei Gersten mit Braueignung im Vorfeld die Abnahme der Sorte klären!

Bounty: mittlere Reife, kurzer bis mittlerer Wuchs, sehr hohe Erträge, gute Resistenzen gegenüber den wichtigsten Krankheiten, mit Braueigenschaften.

Amidala (Braugerste): mittelfrühe, mittelkurze sehr standfeste Sorte. Gute Erträge, mit Trockenheitstoleranz. Braueigenschaften gelistet im Berliner Programm.

Avalon (Braugerste): weiterhin beste Braueigenschaften, für alle Standorte und Böden, Resistenzen gegenüber Zwergrost und Netzflecken.

Pirona (Nacktgerste): mittellange Speise- und Brotgerste. Völlig spelzenfreidreschendes Korn mit sehr geringer Fleckigkeit, sehr gute Backfähigkeit. Frohwüchsig in der Jugendentwicklung. Widerstandsfähig gegenüber Mehltau, Netzflecken und Flugbrand.

Sommerkörnererbsen

Astronaute: Körnererbse mit zügiger Jugendentwicklung, kurze Sorte mit sehr guter Standfestigkeit, überdurchschnittliche Erträge bei hohen Rohproteinwerten.

Greenway: sehr hohe Erträge, Körnererbse mit grüner Kornfarbe, mittel- bis langstrohig mit sehr guter Standfestigkeit.

Lump: mittelfrüh Körnererbse, halbblattlos, mittellang, sehr standfest, gelbe Kornfarbe, sehr robust, niedriges TKM für geringe Aussaatkosten, hervorragender Ertrag und Proteingehalt.

Grünfuttererbse

Zur Grünverfütterung und als Zwischenfrucht gedacht, können aber auch als Hauptfrucht angebaut werden.

Vorteil: sehr gute Beikrautunterdrückung durch hohe Grünmassebildung und Pflanzenlänge.

Nachteil: Ernteerschwernis bei Mähdrusch durch fast flächen-deckendes Lager.

Lisa: rotblühend, Kornfarbe olivgrün „Arvikatyp“.

Sommerackerbohne

Allison: vicin- und convicinarme Sorte, standfeste Sorte mit hohem Rohprotein ertrag, frühe Blüte sichert Korn- und Protein ertrag in Regionen mit Sommertrockenheit.

Tiffany: vicin- und convicinarme Sorte, ertragsstark mit sehr hohem Proteingehalt, besonders gut zur Verfütterung an Legehennen geeignet, tanninhaltig, mittellange und standfeste Pflanzen.

Sommerwicke

Berninova: frohwüchsige Gründüngungs- und eiweißreiche Futterpflanze; starke Beikrautunterdrückung durch hohe Grünmassebildung, kräftige Durchwurzelung des Bodens bis 1 m Tiefe, gute Bodengare, hohe N-Anreicherung.

Hinweis zu den Sortenbeschreibungen

Die kurzen Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen von ökologischen und konventionellen Versuchen zusammengestellt. Zudem fließen Angaben der **beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes (einsehbar auf unserer Website)** und weitere Quellen ein. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen.

Ausführliche Beschreibungen und weitergehende Informationen finden Sie auf den Webseiten der Züchter.

Bestellschein für ökologisches Z-Saatgut

Mais ▪ Sonnenblume ▪ Soja ▪ Lupine

Angebot Z-Saatgut - separate Lieferung, zusätzliche Frachtkosten fallen an!

Ökologische Züchtung	Sorte (Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)	Züchter	Preis in € netto pro Einheit	Einheiten	Reifezahl
Mais (50.000 Körner/EH)					
	Emeleen	DSV	156,00		S200/K210
	Erwinga	IG	145,00		S230/K230
	Ashley	Limagrain	170,00		S230/K210
	Sportivo	DSV	119,00		S240/K240
	Amello	IG	149,00		S250/K220
	Clooney	DSV	156,00		S250/K240
	Evolino OPM 12	Sativa	105,00		S240/K240

Frühbestellrabatt Mais: Bei **DSV-Mais** bis 31.01.2026: 3 €/EH

Mengenrabatt ab 10 EHs pro Züchter: 1 €/EH

Sonnenblume (150.000 Körner/EH)					
	RGT Axell (<i>Linoleic</i>)	RAGT	299,00		
	Lollipop (<i>High-Oleic</i>)	Laboulet	300,00		
	Seabird (<i>High-Oleic, Schäleignung</i>)	Laboulet	295,00		

Soja (Saatgutbedarf ca. 650.000 Körner/ha)					
	ES Comandor (000) (<i>EU-Bio</i>) 125.000 Körner/EH	Lidea	*		
	Nessie PZO (<i>Bioland</i>) 150.000 Körner/EH	IG	82,00		
	Vineta PZO (<i>Bioland</i>) 150.000 Körner/EH	IG	83,00		
	Impfmittel Formulierung: Pulver/flüssig Aufwandmenge: einfach/1,5-fach/ doppelt	diverse	*	Flüssig: Pulver:	Aussaatfläche in ha: Aufwandmenge:

Frühbestellrabatt für IG-Sojasorten:

Bestellung bis 31.12.2025: 4 €/EH

Bestellung bis 31.01.2026: 2 €/EH

Lupine					
	Frieda (<i>EU-Bio</i>) -weiß-	DSV	*	kg	
	Boregine (<i>Bioland</i>) -blau-	Saatzucht Steinach	149,00	kg	
	Impfmittel	diverse	*		

Sonstige Sortenwünsche					
Sorte:	Bestellmenge in kg:				

Erläuterungen: *Preis stand bei Drucktermin noch nicht fest.

Name und Unterschrift

Name _____ Kunden-Nr. _____ Unterschrift _____

Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sortenbeschreibungen

Mais ▪ Sonnenblume ▪ Soja ▪ Lupine ▪ Öllein

Silo-/Körnermais (50.000 Körner/EH)

Emeleen: Früher und qualitätsbetonter Silomais, langwüchsig, liefert stärkereiches Futter und überdurchschnittliche Verdaulichkeit. Die Kombination aus Frühreife, hohen GTM- und Stärkeerträgen spricht für den Anbau dieser Sorte für frühe Häckseltermine.

Erwinga: frühe Jugendentwicklung, stark ausgebildete Kolben, breite Blätter, sicher in der Silo-Abreife, auch in Grenzlagen.

Ashley: Körnermaisbetonte Doppel-Nutzungssorte im Silo mittelfrüh, im Korn früh. Sehr gute Jugendentwicklung. Bei Cornexo gelistete Sorte. Sehr hohes Körnertragspotenzial.

Sportivo: hartmaisähnlicher Zwischentyp, kompakte Doppelnutzungssorte. Hohe Energie- und Stärkeerträge, gute Pflanzengesundheit.

Amello: außergewöhnliche Kombination von mittelfrühem Silomais und ertragssicherem frühen Körnermais (K 220). Sehr schnelle Jugendentwicklung, hohes vegetatives Wachstum. Im Korn sichert die frühe Abreife eine sehr zeitige Ernte - enorme Anbauflexibilität.

Clooney: Doppelnutzungssorte, typischer Hartmaistyp, daher gut für die Trockenmüllerei geeignet. Die Stärke dieser langwüchsigen Sorte liegt aufgrund der sehr hohen Gesamtrockenmasseerträge in der Silonutzung. Bei Cornexo gelistete Sorte.

Mais aus ökologischer Züchtung (50.000 Körner/EH)

Evolino-Population OPM 12: Populationssorte, welche für Silo- und Körnermaisnutzung (ca. K240) geeignet ist. Die OPM-Sorten stammen aus einem Projekt zur Entwicklung nachbaufähiger Maissorten. Zügige Jugendentwicklung und gute Standfestigkeit, geringe Bestockungsneigung, geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium, geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule.

Sonnenblumen (150.000 Körner/EH für ca. 2 ha)

RGT Axell (Linoleic): hervorragende Standfestigkeit trotz langer Sorte, kräftige Jugendentwicklung, mehltauresistent.

Lollipop (High-Oleic): sehr frühe, standfeste, gestreifte Sonnenblume mit hohen Erträgen, gesund, hohe Ölsäuregehalte.

Seabird (High Oleic, Schälsonnenblume): standfeste Sorte mit sehr guter Jugendentwicklung, hohe Erträge und gute Schäleigenschaften, hohe Ölsäuregehalte, mehltauresistent.

Soja (verschiedene VPE)

ES Comandor (000-Reifebereich mit 125.000 Kö/EH): Ertragsstarke Sojabohnensorte mit sehr hohem Proteingehalt, frühe Abreife in der Reifegruppe 000, sehr gute Standfestigkeit und heller Nabel. Gesunde Sorte mit mittelhohem Hülsenansatz für gute Beerntbarkeit.

Nessie PZO (000-Reifebereich mit 150.000 Kö/EH): sehr frühe Reife mit hohem Ertragspotenzial, zügige Jugendentwicklung mit hoher Hülsenplatzfestigkeit. Eignet sich für Anbaulagen mit kürzerem Reifefenster.

Vineta PZO (0000/000-Reifebereich mit 150.000 Kö/EH): extrem frühe und sichere Abreife, sehr hohes Ertragspotenzial, Trockentolerant, für Grenzstandorte geeignet. Hohe Rohproteinerträge

Impfmittel

Bei ungeimpftem Soja-Saatgut empfehlen wir, die 1,5- bis 2-fache Aufwandmenge pro Hektar einzusetzen. Waren auf dem Feld in den letzten Jahren schon Sojabohnen, können Sie auf die einfache Aufwandmenge reduzieren. Zwei unterschiedliche Impfmittel (Pulver und flüssig) sind immer empfehlenswert.

Lupine

Frieda: weiße Lupine, hohe Ertragssicherheit durch Anthraknosetoleranz. Höhere Erträge, höhere Proteingehalte und bessere Platzfestigkeit im Vergleich zu blauer Lupine. Bitterstoffarmer Verzweigungstyp. Unempfindlich bei Sommertrockenheit, da tiefreichende Pfahlwurzeln. Vor Aussaat mit entsprechendem Impfmittel behandeln.

Boregine: blaue Lupine, Verzweigungstyp, beste Ertragsleistung auf mittleren Standorten. Frühe Blüte, weiße Blühfarbe. Kurze bis mittlere Pflanzenlänge.

Lupinen vor Aussaat mit entsprechendem Impfmittel behandeln.

Hinweis zu den Sortenbeschreibungen

Die kurzen Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen von ökologischen und konventionellen Versuchen zusammengestellt. Zudem fließen Angaben der **beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes (einsehbar auf unserer Website)** und weitere Quellen ein. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen.

Ausführliche Beschreibungen und weitergehende Informationen finden Sie auf den Webseiten der Züchter.

Bestellschein

Rotklee • Kleegras- und Nachsaatmischungen

Angebot für den ökologischen Landbau • 100 % Öko - Gesamtportfolien ab Frühjahr 2026 verfügbar

Art/Mischung (Genaue Zusammensetzung der Mischungen auf der Folgeseite)	Sorte	Aussaat- stärke kg/ha	Gebinde	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg
Rotklee, Kleegras- und Nachsaatmischungen					
Rotklee diploid (<i>Bioland</i>)	Heges Hohenheimer (Erhaltungssorte)	20	25 kg	800	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>)	Atlantis	20	25 kg	1.000	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>)	Taifun	20	25 kg	1.000	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>)	Titus	20	25 kg	1.000	
Kleegras mehrjährig (BHG 80/20)	BHG-Hausmischung	25	20 kg	835	
Kleegras mehrjährig mit Weißklee (BHG 80/15/5)	BHG-Hausmischung	25	20 kg	855	
Kleegras mehrjährig (BW 4)	BHG-Hausmischung	30	20 kg	705	
Luzernenkleegras LKG (BW 3)	BHG-Hausmischung	30	20 kg	715	
Nachsaat Heuwiese (BW 1)	BHG-Hausmischung	35	20 kg	615	
Nachsaat Weide/Mähweide (BW 2)	BHG-Hausmischung	35	20 kg	600	
Lieferkonditionen Feinsämereien					
Frachtkosten: bis 150 kg 35 € pauschal; bis 300 kg 25 €/100 kg; bis 500 kg 20 €/100 kg.					
<ul style="list-style-type: none">• Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.• Um Sie das ganze Jahr über schnellstmöglich mit Feinsämereien beliefern zu können, bieten wir Ihnen die Direktlieferung von unseren Partnern an.• Es gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart.• Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung. Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.					
Kundendaten • Es gelten die AGB					
Name:		Kundennummer:			
Straße:		PLZ:	Ort:		
Telefon:		Mobil:			
E-Mail:					
<input type="checkbox"/> Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.					
<input type="checkbox"/> Ich bin mit dem SEPA-Basislastschrifteinzug einverstanden:					
IBAN:		Name der Bank:			
Datum: Unterschrift: x					

Mischungszusammensetzungen

Rotklee - Kleegras- und Nachsaatmischungen

Rotklee

Rotklee diploid Heges Hohenheimer: Erhaltungssorte. Bewährte und äußerst robuste diploide Rotkleeporte mit schneller Jugendentwicklung. Er zeichnet sich durch eine lange Wuchshöhe in der Nachwuchsentwicklung und durch eine sehr gute Froststabilität aus.

Rotklee tetraploid Atlantis: gute Winterhärtet, hohe Trockenmasseerträge vor allem im ersten Schnitt. Hoher Wuchs und durchsetzungsstark.

Rotklee tetraploid Taifun: sehr gutes Ertragsvermögen, vor allem im ersten Schnitt, empfohlene Sorte für Baden-Württemberg, hohe Rohproteingehalte.

Rotklee tetraploid Titus: Empfohlene Sorte für Baden-Württemberg, mittelpäte Sorte. Sehr gute Winterhärtet, sehr guter TM-Ertrag im zweiten Hauptnutzungsjahr, sowie sehr gute Kleekrebsresistenz.

Kleegras-Mischungen

Kleegras mehrjährig (BHG 80/20):

Diese BHG-Hausmischung besteht aus 80 % Rotklee (diploid und tetraploid), Mischung für Bodengesundung, der hohe Rotkleeanteil sorgt für eine kräftige Durchwurzelung, schließt Bodenverdichtungen auf und bindet überjährig bis zu 250 kg Stickstoff/ha, das Deutsche Weidelgras dient dabei als Narbenfestiger und Strukturgeber in der Verfütterung.

60 % Rotklee diploid
20 % Rotklee tetraploid
20 % Deutsches Weidelgras

Kleegras mehrjährig mit Weißklee (80/15/5):

Gleiche Zusammensetzung wie BHG 80/20 ergänzt um 5 % Weißklee als Narbenfestiger.

60 % Rotklee diploid
20 % Rotklee tetraploid
15 % Deutsches Weidelgras
5 % Weißklee

Kleegras mehrjährig (Hausmischung, BW 4):

Mehrjährige, vielseitige Mischung für alle Lagen und Böden. Sehr robust und liefert hochwertiges, eiweißreiches Futter. Empfohlene Standzeit mind. 2-3 Jahre.

32 % Rotklee dipl.
5 % Weißklee
3 % Schwedenklee
20 % Dt. Weidelgras
15 % Wiesenschweidel
15 % Lieschgras
10 % Wiesenschwingel

Luzernekleegras (Hausmischung, BW 3):

Mehrjähriges Luzernekleegras für normale bis trockene Lagen, mit Luzerneerfahrung. Hoher Lieschgrasanteil sorgt für schmackhaftes Futter bzw. Silage.

27 % Luzerne geimpft
8 % Rotklee diploid
3 % Weißklee
2 % Schwedenklee
22 % Dt. Weidelgras
15 % Lieschgras
13 % Wiesenschweidel
10 % Wiesenschwingel

Nachsaatmischungen

Nachsaatmischung für Heuwiese (BW 1): Bewährte ausgewogene Mischung aus Ober- und Untergräsern mit trockenheitsresistenten Sorten wie Knaulgras/Rotschwingel. Die ausgewählten Gräser haben eine hohe Futterwertszahl und bieten ein schmackhaftes Futter.

42 % Dt. Weidelgras
15 % Knaulgras
10 % Lieschgras
9 % Rotschwingel
8 % Wiesenschwingel
10 % Weißklee
6 % Rotklee diploid

Nachsaatmischung für Weide/Mähweide (BW 2): Bewährte Mischung mit empfohlenen Sorten für Grünland in Baden-Württemberg. Weidelgrassorten früh, mittel und spät, Hochschnittverträglich, Weißklee schließt schnell Lücken, N-Fixierung durch Leguminosen.

67 % Dt. Weidelgras
12 % Wiesenschweidel
5 % Lieschgras
14 % Weißklee
2 % Rotklee diploid

Unseren Bestellschein zum Gesamtsortiment Feinsämereien für Ackerfutterbau- und Grünland-Mischungen, Untersetzen und Blühmischungen erhalten Sie im Frühjahr 2026 gesondert per E-Mail. Zudem wird der Feinsämereien-Bestellschein auf unserer Website zur Verfügung stehen.



Bestellschein

Lagerabverkauf Wintergetreide Z-Saatgut

Angebot Wintergetreide Z-Saatgut mit Auslieferung im Frühjahr 2026

- Preisrabatt: 10 €/dt auf den Herbstpreis
- Abverkauf aufgrund sehr guter Ernte und hoher Anerkennungsquote, vorbehaltlich Verfügbarkeit
- Mindestbestellmenge: 750 kg
- ab 2,5 t Bestellmenge Winterungen: Lieferung frachtfrei in Baden-Württemberg

Ökologische Züchtung	Sorte (Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg
Winterweizen - qualitätsbetont			
✓ bioverita	Aristaro (<i>Bioland</i>)	98,50	
✓ bioverita	Grannosos (<i>Bioland</i>)	98,50	
✓ bioverita	Wiwa (<i>Bioland</i>)	98,50	
Winterweizen - ertragsbetont - gute Backqualität			
✓ bioverita	Graziaro (<i>Demeter</i>)	98,50	
Winterdinkel			
	Comburger (<i>Bioland</i>)	120,00	
Winterroggen			
✓ bioverita	Baldachin (<i>Bioland</i>) -ÖHM-	89,50	
	Inspector (<i>Bioland</i>)	88,50	
	SU Bebop (<i>Bioland</i>)	90,00	
Wintergerste			
	Esprit (<i>Bioland</i>) -mehrzeilig-	91,00	
	Melia (<i>Bioland</i>) -mehrzeilig-	89,50	
	Goldmarie (<i>Bioland</i>) -zweizeilig-	92,00	
Wintertriticale			
	Brehat (<i>Bioland</i>)	90,50	
	Charme (<i>Bioland</i>)	90,00	
	Tributo (<i>Bioland</i>)	89,00	
	Vuka (<i>Bioland</i>)	86,00	
Winterhafer			
	KWS Snowbird (<i>Bioland</i>)	110,00	
Wintererbsen			
	Wintererbse E.F.B. 33 (<i>Bioland</i>)	162,00	
	Wintererbse Frostica (<i>Demeter</i>)	163,50	

Name und Unterschrift

Name

Kunden-Nr.

Unterschrift

Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sortenbeschreibungen

Wintergetreide ökologisches Z-Saatgut

Winterweizen (qualitätsbetont)

Aristaro (E): Begrannter Qualitätsweizen mit Stein-/Zwergsteinbrandresistenz, mittlerer Ertrag bei sehr hoher Backqualität, standfest, langstrohig, gute Beikrautunterdrückung, blattgesund, winterhart. Besondere Eignung für Wildschwein gefährdete Standorte. Für trockenere Lagen geeignet.

Grannosos (E): Sehr standfester, begrannter Weizen mit hohem Rohprotein gehalt und hoher Fallzahlstabilität, stein- und flugbrandresistent, hohe Gelb-, Braunrost- sowie Fusariumtoleranz.

Wiwa (E): Der bewährte Qualitätsweizen mit bester und sicherer Verarbeitungsqualität, außerordentlich stabile Sorte. Für mittlere/gute Standorte, mittellang, sehr standfest. Hervorzuheben ist seine hohe Auswuchsfestigkeit und Ährengesundheit. Wiwa zeigt manchmal im Frühjahr eine nichtparasitäre Vergilbung und Rückbildung der unteren Blätter, die sich jedoch erfahrungsgemäß auswächst und auf die Ertragsbildung keinen Einfluss hat. Wenig anfällig für Gelbrost.

Ertragsbetonte Winterweizen (gute Backqualität)

Graziaro (B): Stein-, Zwergstein-, Flugbrand- und Gelbrost-resistenter Backweizen. Langstrohig, ertragsstark bei guter Backqualität, breite Blattgesundheit bei guter Beikrautunterdrückung. Bei intensivem Anbau auf Standfestigkeit achten. Empfehlung für frühzeitige Ernte, um Fallzahl nicht zu gefährden.

Winterdinkel

Comburger: Standfester, ertragsstarker Dinkel mit traditionellen Eigenschaften. Er überzeugt als sehr lange Sorte durch eine hohe Standfestigkeit gekoppelt mit besonders hohen Feuchtklebergehalten.

Winterroggen

Baldachin: Ökologisch-Heterogenes Material (ÖHM). Fallzahlstabile Population mit sehr guter Bäckeignung, sehr blattgesund, widerstandsfähig gegen Braunrost, standfest, guter Ertrag.

Inspector: Bewährte Sorte mit guter Ertragsleistung unter den Populationsroggen bei den Öko-LSV in BW, stabiles Fallzahlniveau. Geringe Anfälligkeit für Mutterkorn und gute Blattgesundheit.

SU Bebop: Ertragsstärkster Populationsroggen, etwas kürzer, sehr gute Resistenzen gegenüber den wichtigsten Krankheiten. Gute Jugendentwicklung, nach Winter schnellste Entwicklung bei vergleichbarer Lagereinstufung, verbessertes Auswuchsverhalten bzw. verbesserte Fallzahl.

Wintergerste mehrzeilig

Esprit: Mehrzeilig, ertragsstärkste Sorte im Öko-Segment, gute Strohstabilität und eine gute Blattgesundheit. Ebenfalls sehr gute Kornqualitätseigenschaften und ein hohes Hektolitergewicht.

Melia: Mehrzeilig, sehr hohes und stabiles Ertragspotenzial, frühe Abreife, winterfest, langstrohig, hohes Hektolitergewicht. Zügige Jugendentwicklung und gute Bodenbedeckungsgrade. Ausgeglichenes Resistenzspektrum gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten, hervorzuheben ist die Ramulariatoleranz.

Wintergerste zweizeilig

Goldmarie: hohes bis sehr hohes Ertragspotenzial, mit Resistenzen gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten, mittlere Reife und Wuchshöhe, sehr hohe Bestandesdichte. Für alle Standorte geeignet.

Wintertriticale

Brehat: Kombination aus hohem Ertragsniveau mit früher Reife bei sehr guter Blattgesundheit. Aufgrund ihres längeren Wuchses auch als GPS-Sorte einsetzbar. Geeignet auch für leichtere Standorte.

Charme: mittellange Triticale mit hohen Erträgen und guter Standfestigkeit. Blattgesund, winterhart. Ideal als Stützfrucht im Gemenge.

Tributo: Ertragsstärkste Sorte in den Öko-LSV 2024, Gesunder Einzelährentyp, mittlerer Wuchs, sehr standfest, sehr gute Winterfestigkeit, geeignet für alle Anbaulagen.

Vuka: Sehr gute Blattgesundheit, gute Beikrautunterdrückung und somit ideal für den ökol. Anbau. Sehr gute Kornausbildung, hoher Proteingehalt. Bewährte Erträge.

Winterhafer

KWS Snowbird: Früher Weißhafer mit hohem Ertragspotenzial und gutem Gesundheitsprofil. Nicht für Auswinterungsgebiete geeignet.

Wintererbse

E.F.B. 33: Späte, sehr lange Wintererbse mit hervorragender Winterhärtete. Beste Massewüchsigkeit und Beikrautunterdrückung, Anbau mit Gemengepartner (z. B. Triticale) empfohlen. Nutzung als GPS möglich. Buntblühender Peluschkentyp. Stabil hohe Ertragsleistung. Dunkles, tanninhaltiges Korn zur Geflügel- und Rinderfütterung.

Frostica: Späte Wintererbse mit üppiger Jugendentwicklung, Anbau mit Gemengepartner (z. B. Triticale) empfohlen. Sehr gute Frostresistenz, langstrohiger Vollblatttyp, buntblühend. Eignung für Böden mit Leguminosenmüdigkeit durch verbessertes Gesundheitsprofil, ertragsstark, dunkles, tanninhaltiges Korn zur Geflügel- und Rinderfütterung. Reduzierte Aussaatkosten dank niedriger TKM.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bioland-Handelsgesellschaft Ba-Wü mbH

Preise

- Alle angegebenen Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer ohne Abzug von Skonto.
- Ab 2,5 t Liefermenge** erfolgt die Lieferung **in Baden-Württemberg frachtfrei** auf den Hof (eine Fuhre, keine Teillieferungen), außerhalb Ba-Wü können anteilige Frachtkosten entstehen.
- Unter 2,5 t Liefermenge** entstehen bei Direktlieferung anteilige Frachtkosten.
- Für **Mais, Sonnenblumen, Soja und Lupinen** fallen zusätzlich Frachtkosten an.
- Gerne lassen wir Ihnen auf Anfrage ein Frachtangebot zukommen.
- Bei einer Abnahmemenge von **4 t Gesamtmenge** je Kunde beträgt der **Mengenrabatt 2,00 €/dt.**
- Bei einer Gesamtbestellmenge bis einschließlich 200 kg bei Getreide wird für den erhöhten Aufwand eine **Bearbeitungspauschale** von 10,00 € berechnet.
- Telefonavis:** Die Anlieferung wird per E-Mail angekündigt. Sollten Sie eine **tel. Avisierung** wünschen, müssen wir die **anfallenden Kosten in Rechnung stellen**. Ansonsten hat die Spedition den Auftrag, trocken und regengeschützt abzustellen, sollte niemand vor Ort sein.
- Abholstationen:** nach Möglichkeit frachtfreie Anlieferung zur Abholstation. Abhängig von der Liefermenge können Frachtkosten anfallen.
- Die Preise gelten ausschließlich für unsere eigenen baden-württembergischen Bioland- und Demeter-Vermehrungen. Sollten unsere eigenen Vermehrungen zur Versorgung nicht ausreichen (z. B. durch Aberkennungen, starke Nachfrage), behält sich die Bioland-Handelsgesellschaft mbH Preisanpassungen vor.
- Wiederverkäuferabatte: Für Wiederverkäufer können je nach Abnahmemenge Rabatte gewährt werden. Diese sind für jeden Fall gesondert auszuhandeln.
- Frachtkosten Feinsämereien:**
bis 150 kg: 35 € pauschal
bis 300 kg: 25 €/100 kg
bis 500 kg: 20 €/100 kg
über 500 kg: erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot

Ausweichsorten

Sollte eine Sorte nicht zu beschaffen sein oder die Saatguterkennung nicht bekommen, behalten wir es uns vor, die auf dem Bestellschein angegebene Ausweichsorte zu liefern. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so streichen Sie bitte die aufgelistete Ausweichsorte in der Bestellung deutlich durch! Sollte eine Sorte aus Bioland-Vermehrung nicht verfügbar sein, liefern wir Z-Saatgut aus kontrolliert ökologischer Vermehrung.

Lieferung

Lieferungen in Big Bag (750 kg) sind nach Rücksprache möglich. Bitte kreuzen Sie auf dem Bestellschein „Lieferung in Big Bag“ an. Bitte halten Sie bei der Anlieferung Euro-Tauschpaletten bereit und lassen sich diese auf dem Lieferschein quittieren. Ansonsten müssen wir die gelieferten Paletten in Rechnung stellen.

Reklamationen

Sollte es zu Beanstandungen bezüglich der Qualität des Saatgutes kommen, ist es wichtig, dass Sie uns unverzüglich darüber informieren. Zumindest ein Sack des beanstandeten Saatgutes muss zunächst verschlossen bleiben, damit ggf. eine Zweitprobe genommen werden kann. Bitte überprüfen Sie deshalb unmittelbar nach der Übernahme Ihr Saatgut, damit zwischen Reklamation und Aussaat noch Zeit zum Handeln bleibt. Vermerken Sie die Schäden/Fehllieferungen etc. genau auf dem Frachtbrief und lassen Sie sich diese vom Fahrer quittieren und behalten einen Durchschlag/Vermerk auf dem Lieferschein. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, die Lieferung innerhalb von **drei Tagen** zu kontrollieren und uns den unterschriebenen Lieferschein mit der Beanstandung ebenfalls spätestens drei Tage nach Empfang der Lieferung zukommen zu lassen. Danach können wir keine Reklamationen mehr entgegennehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bestellbedingungen

Es gelten vorrangig die o. g. Bedingungen. Weiterhin gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart. **Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung.** Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

Datenschutz

Zusätzlich weisen wir Sie vor dem Hintergrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO), die seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, auf unsere Datenschutzerklärung hin, die Sie auf unserer Internetseite www.bioland-handelsgesellschaft.de unter der Rubrik Datenschutz einsehen können. Wir weisen Sie darauf hin, dass nach Abs. 6 DSGVO die interne Verarbeitung Ihrer Daten sowie die Weitergabe (Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadressen) an unsere Partner- oder Transport-Unternehmen (Speditionen/Paketedienste) ausschließlich zur Abwicklung der uns von Ihnen erteilten Aufträge und damit zur Erfüllung des Vertrages, der aufgrund Ihres Auftrages zwischen uns zustande gekommen ist, geschieht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Nachricht. Wenn Sie bei uns Waren erwerben und hierbei Ihre E-Mail-Adresse angeben, behalten wir uns vor, diese für den Versand von Newslettern mit Direktwerbung für eigene ähnliche Waren zu verwenden. Dies dient der Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegender berechtigten Interessen an einer werblichen Ansprache unserer Kunden. Sie können dieser Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Nachricht an info@bioland-handelsgesellschaft.de widersprechen.

